



Camilo Mayr präsentiert sich nach seiner Wettkampfpause schon wieder in prächtiger Form.

Bild: Steinemann

Camilo Mayr wieder am Start

Bogenschießen: Gute Chancen für die SGi Welzheim bei den Landesmeisterschaften

(wdt). Für Nicht-Insider birgt die Startliste der Landesmeisterschaften im Bogenschießen eine riesige Überraschung: In der Männerklasse ist hinter der Startnummer 1 C der Name des SGi-Olympiateilnehmers von London, Camilo Mayr, zu finden.

Mayr hat nach einer Auszeit, die er vorwiegend seinem Studium widmete, wieder zu seinem Heimatverein zurückgefunden und vertritt die Welzheimer bei den Landesmeisterschaften am Wochenende vor heimischer Kulisse.

Das letzte Mal war Mayr bei der Landesmeisterschaft 2013 für die SGi Welzheim am Start. Man darf also gespannt sein, wie sich Mayr am Wochenende gegen die starke Konkurrenz aus Württemberg schlägt. „Camilo ist nach wie vor einer der besten Schützen im Land, ein Platz unter den Top Ten oder gar auf dem Podest ist ihm durchaus zuzutrauen“, kommentiert Manfred Baum, Vorsitzender der SGi Welzheim, den Wiedereinstieg Mayrs bei seinem Heimatverein.

Anlass zu dieser optimistischen Aussage ist nicht zuletzt das überraschend gute Abschneiden Mayrs beim ersten Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes in Landau/Isar vor ein paar Tagen. Mayr, in Bayern erstmals wieder für die SGi am Start, überraschte die gesamte Konkurrenz. Den ersten Durchgang beendete der Welzheimer bereits auf Platz zehn und verpasste dadurch nur denkbar knapp die Finalrunde. Beim zweiten Vorrundendurchgang schaffte Mayr mit überragenden 659 Ringen den zweiten Platz und schlug im anschließenden Finalschießen die gesamte Konkurrenz aus dem Feld. Mit 21 Pluspunkten kapultierte sich Mayr damit quasi aus dem Stand auf den vierten Ranglistenplatz der besten deutschen Recurvebogenschützen, umringt von sieben Kadenschützen des DSB.

Im Recurvebereich zählt aber nicht nur Mayr zum engeren Favoritenkreis. Die SGi kann insbesondere im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich aus einem schier unendlich scheinenden Reservoir von Top-Schützen schöpfen. So schickt die Welzheimer Talentschmiede alleine aus dem Nachwuchsbereich über 20 Einzelschützen und sechs Mannschaften ins Rennen.

Robin Uhrich ist in der Juniorenklasse ein Top-Ten-Platz zuzutrauen. Der 18-Jährige ist derzeit ebenfalls in bestechender Form. Beim Ranglistenturnier in Landau erreichte Uhrich zweimal die Finalrunde, sammelte 25 Ranglistenpunkte und liegt derzeit auf Platz drei der besten deutschen Recurve-Junioren.

Aber auch Uhrichs um vier Jahre jüngerer Vereinskamerad Julian Schmidt, der in der Schülerklasse A an die Startlinie tritt, steht dem SGi-Junior Uhrich in nichts nach. Ebenso wie Colleen Krauß, in der weiblichen Schülerklasse A am Start, kann auch Schmidt in der derzeitigen Form mit einem Auge auf einen Platz unter den zehn Bestplatzierten schielen. Zeigen beide SGi-Youngsters Stehvermögen, ist ihnen eine solche Platzierung zweifellos zuzutrauen. Krauß und Schmidt sowie ihr Vereinskamerad Maximilian Goerner zählen auch in der Mannschaftswertung zu den ganz heißen Titelanwärtern.

Aber nicht nur das Schüler-A-Team der SGi nimmt beim Wettkampf in Welzheim Edelmetall ins Visier, auch das SGi-Junioren-Trio mit Uhrich, Jannic Röger und Jonathan Schaaf hat die realistische Chance auf eine Medaille.